

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Schutzgut	Art der vorhandenen Information
Mensch/Erholung	- Verkehrsgeräusche durch 3C-Ring im Norden, der B17 und der Bahnlinie im Westen - Gewerbegeräusche - Geräusche durch Hubschrauberlandeplatz - Innerbetriebliche Beleuchtung - Standorttruppenübungsplatz - Schalltechnische Untersuchung zu Gewerbe- und Verkehrslärm sowie zur schalltechnischen Situation Standorttruppenübungsplatz - Verkehrsuntersuchung mit Bewertung Bestandssituation, Hinzurechnung der Verkehrszunahme durch die hinzukommenden Nutzungen, Leistungsfähigkeitsnachweis für den Knotenpunkt B17 / Isotexstraße mit Vorschlägen für Umbaumaßnahmen unter Berücksichtigung Sicherheitsaspekt - Lichttechnische Stellungnahme mit allgemeinen Hinweisen für weitere lichttechnische Planungen - Stellungnahme zur Luftreinhaltung mit Beurteilung der Emissionen - Das Planungsgebiet, überwiegend gewerblich genutzt und daher eingezäunt, hat für die Öffentlichkeit und die lokale Naherholung keine Bedeutung
Boden	- Vorwiegend bereits bestehende Gewerbeflächen als Nachnutzung des ehemaligen Kasernenareals betroffen - Durch Nachverdichtung und Ausweisung von weiteren Sondergebietsflächen vorwiegend im Westen und Süden sind Neuversiegelungen und damit Eingriffe in bislang unberührte Bodenschichten zu erwarten - Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung durch Bebauungsplanung - Keine Geländeangleichung durch weitgehend ebenen Geländeverlauf zu erwarten
Wasser	- Eine Verringerung des Geschützteitsgrades des Grundwassers kann aufgrund des anzunehmenden Grundwasserflurabstandes von ca. 18m ausgeschlossen werden - Entwässerungskonzept mit Darstellung des bestehenden, funktionalen und geplanten Entwässerungssystems - Versickerung des anfallenden Regenwassers über Rohrrigolen und begrünte Sickermulden
Fläche	- Bestehendes ehemaliges Militärgelände mit hoher Versiegelung - Nach- und Umnutzung als Sondergebiet entspricht flächensparender Siedlungsentwicklung
Pflanzen/Tiere	- Faunistische Kartierung mit artenschutzrechtlicher Bewertung: Untersuchung der potenziellen Betroffenheit der Artengruppen bzw. Arten Fledermäuse, Amphibien, Reptilien und Brutvögel - Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich der Eingriffe durch die vorgesehenen Nutzungen

	- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung - FFH-Verträglichkeitsprüfung - Notwendige Waldrodung - Ausgleichsflächen Wald und Offenland - Ausschluss artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände
Klima/Luft	- Schadstoffimmissionen und –emissionen des Umfeldes sowie Staub- und Geruchsbelastungen durch die Bundesstraße B17 und Bahnbetrieb sowie Gewerbebetriebsnutzung und angrenzende landwirtschaftliche Flächen - Stellungnahme zur Luftreinhaltung mit Berücksichtigung der geplanten Nutzungen und einem Hubschrauberlandeplatz - Verbleib von kleinklimatisch wirksamer Flächen - Begrünte Sickermulden - Begrünte Dachflächen - PV
Landschaftsbild	- Höhenentwicklung der geplanten Bebauung im Nordwesten und Südwesten - Hohe Einzäunung
Kultur- und sonstige Sachgüter	- Keine Boden-, Bau- oder Industriedenkmäler betroffen